

II-13524 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6572 II

1994-05-04

Anfrage

der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder und Kollegen  
an den Bundeskanzler  
*betreffend das Seminarwesen der Österreichischen Staatsdruckerei*

Im Rahmen der Österreichischen Staatsdruckerei werden rege Aktivitäten beim Veranstalten von Seminaren entwickelt. Mit den für diese Seminare gewählten Themen steht man in direkter Konkurrenz von privaten Anbietern derartiger Veranstaltungen. Aufgrund der Zweifel, ob das Seminarwesen als ursächliche Aufgabe einer Österreichischen Staatsdruckerei gesehen werden kann, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler folgende

Anfrage

1. Ist das Seminarwesen der Österreichischen Staatsdruckerei für Sie die "tragfähige Diversifikation im Verlagsbereich", die der Rechnungshof in seinem Prüfbericht über diese Institution (III-145 d. B., S. 23) gefordert hat, und halten Sie jenes für sinnvoll?
  - a) Wenn ja, mit welcher Begründung?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
2. Wie viele Seminare wurden von der Österreichischen Staatsdruckerei in den Jahren 1990 bis 1993 abgehalten? Welche Themen wurden dabei behandelt? Und wie viele Teilnehmer konnten für die jeweiligen Veranstaltungen gewonnen werden?
3. Wie hat sich die Einnahmen/Ausgaben-Bilanz der Österreichischen Staatsdruckerei im Seminarwesen in den Jahren 1990 bis 1993 entwickelt?
4. Wie viele Seminare und zu welchen Themen sind für 1994 von Seiten der Österreichischen Staatsdruckerei geplant? Mit welcher Einnahmen/Ausgaben-Bilanz ist heuer zu rechnen?
5. Wie viele Mitarbeiter sind bei der Österreichischen Staatsdruckerei mit dem Seminarbereich betraut? Wie hoch liegen die entsprechenden Personalkosten?